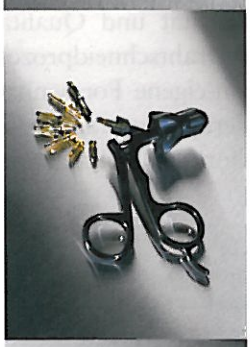

Besuchen Sie uns auf der COMPAMED, Halle 8/M25

Labor-Schütz GmbH - Idee, Entwicklung, Produktion und Vertrieb für individuelle Steckverbindungen im medizinischen Bereich.

Eine bewährte Partnerschaft.
Seit mehr als 60 Jahren.

SCHÜTZINGER
Labor-Schütz GmbH

Eichwiesenring 6
70567 Stuttgart (Fasanenhof)
Telefon (07 11) 7 15 46-0
Telefax (07 11) 7 15 46-40
ls@schuetzinger.de
www.schuetzinger.de

Wasserstrahlschneiden

Für Teile höchster Präzision

Die Wasserstrahlschneidmaschine „Womajet F3" der Schweizer Firmen Daetwyler AG und Waterjet AG ist konsequent auf Präzision getrimmt worden. Dazu gehören ein sehr stabiles Maschinenbett und ein beidseitig gelagertes Portal, das über zwei Kugelrollspindeln angetrieben wird. Damit die Positioniergenauigkeit unter 1 µm eingehalten werden kann, wurden unter anderem Glasmaßstäbe über die volle Länge installiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die garantierte, reproduzierbare Maschinenfähigkeit liegt im Bearbeitungsbereich von 600 mal 1.000 mm bei ± 1/100 mm. Die Genauigkeit der Bearbeitung hängt natürlich auch vom Werkzeug Wasserstrahl ab. Darum haben die Entwickler einen eigenen Schneidkopf entwickelt, in dem anstatt des bisher üblichen Fokussierrohrs von 0,5 mm Durchmesser ein 0,3 mm-Rohr zum Einsatz kommt. Das erhöht in Kombination mit besonders feinem Granat-Abrasiv die Genauigkeit – und senkt den Verbrauch. Die Einsatzfelder fürs Wasserstrahlschneiden in Mikropräzision sind vielfältig. Da der Trennvorgang keinerlei Wärme entstehen lässt, eignet sich das Verfahren für nahezu alle, selbst für hitzeempfindliche Materialien, wo das Laserschneiden von vorneherein ausfällt. Auch Leitfähigkeit, wie sie fürs Drahterodieren erforderlich ist, wird in keiner Weise vorausgesetzt.

MDC Max Daetwyler AG
CH-3368 Bleienbach
www.daetwyler.com

Elektrogreifer

Bieten schlauchlose Pneumatik

„Mit dieser Entwicklung haben wir eine Schallmauer durchbrochen", erklärt ganz unbescheiden Marc Zingg von der Schweizer Afag AG. Dabei ist die Idee für den neuen Elektrogreifer eigentlich ganz einfach. Ohne Bedarf an Druckluft bietet der Elektrogreifer die Vorteile pneumatischer Greifer: Geschwindigkeit und Kraft. Das prädestiniert ihn u.a. für Anwendungen im Reinraum, wie sie bei der Herstellung medizintechnischer Produkte Gang und Gäbe sind.

Schnell und kraftvoll zupacken wie beim pneumatischen Greifen, aber rein elektrisch, ohne Druckluft.

„Die Elektrogreifer „EG-20" können alles so gut wie oder noch besser als die pneumatischen Vorbilder, brauchen dafür aber eben keine Druckluft", erklärt Marc Zingg. Basis für die innovative Greiftechnik ist eine patentierte Zweigang-Mechanik mit vollautomatischer Umschaltung zwischen Schnell- und Kraftgang, wobei die Ansteuerung über die Ein- und Ausgänge der Steuerung und damit ohne weitere Schaltelektronik erfolgt.

Die Elektrogreifer sind mit 77 mal 53 mal 29 mm kompakt gebaut und wiegen nur 400 Gramm. Mit weniger als 150 ms Greifzeit für zwei

mal 2,5 mm Hub erzeugen sie Greifkräfte bis 200 N. In Verbindung mit Handlingmodulen oder Scara- und Industrierobotern erlauben sie hochdynamisches Präzisionshandling für Teile- und Baugruppen und sind auch für Arbeiten in Reinräumen Klasse 10.000 zugelassen.

Afag AG
CH-PLZ Huttwill
www.afag.com